

# W-Fragen

## Beitrag von „Nicht\_wissen\_macht\_auch\_nic“ vom 12. Januar 18:22

Liebe(r) Nell,

ich bezog mich auf diesen Teil Ihres Beitrages:

### Zitat

Das Kombinieren von Operatoren und W-Frage dient aber im Grunde nur dem Verstecken der W-Frage, inhaltlich ist es kein Unterschied, auch nicht in bezug auf Reproduktion oder Transfer.

Und dieser Teil des Beitrages bleibt unerläutert falsch. Es ist mühsam über die Richtigkeit von Beiträgen zu diskutieren, wenn Erklärungen zum Verständnis nachgeschenken müssen.

So wie Sie das eben erklärt haben, kann ich das aber durchaus nachvollziehen. Wenn mir auch die Bemerkung hoffentlich erlaubt ist, dass in Klasse 5 und 6 durchaus mit einfachen Erklärungen für Operatoren und ersten eigenen Argumentationsketten begonnen werden sollte. So fordert es zumindest der aktuelle Bildungsplan meines Bundeslandes.

Ich hoffte, im Sinne Schmeilis zu handeln, indem ich den Sinn der Operatoren verdeutlichen wollte. Dass das anscheinend als Verkündigung ex-cathedra aufgefasst wurde, hat wohl damit zu tun, dass es sich um didaktisch und verwaltungstechnisch weitestgehend umstrittene Fakten handelt. Operatoren definieren einen Arbeitsauftrag genauer, während W-Fragen in diesem Gebiete offen sind.

Ihr Problem war doch, dass Sie die Erklärungs- und Vorgehensweise am Seminar für teils falsch hielten und manche anscheinend schon Falsches verinnerlicht haben. Ich habe Ihnen letztenendes nur beigeplättet, indem ich noch einmal den in der Literatur und den Vorgaben der Zentralbibliothek benutzten Operatorenbegriff umrissen habe. Oder kürzer: Die Kollegen am Seminar, die Unsinn à la keine W-Fragen oder W-Fragen seien einengend, verbreiten (auch wenn mir das aus unseren Seminaren nicht bekannt ist!), liegen falsch, nicht Sie.

Naiv waren einige von Ihnen im positiven Sinne, weil Sie instinktiv erkannt haben, dass die teils vermittelten Konzept der Fachleiter nicht alltagstauglich sind. Der nächste Schritt ist nun festzustellen, dass diese Kollegen fachlich etwas vermitteln, was im eklatanten Widerspruch zur didaktischen Literatur und zu den Verwaltungsvorschriften vieler Bundesländer steht.

Außerhalb der Diskussion: Liebe Melosine, ich sehe bei mir keine Angabe über das Lehramt. Im Profil ist auch kein Häkchen bei "sichtbar". Warum sehen Sie diese Angabe?